Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 49 (1956)
Heft: [2]: Schüler

Artikel: Der schalltote Raum
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-989749

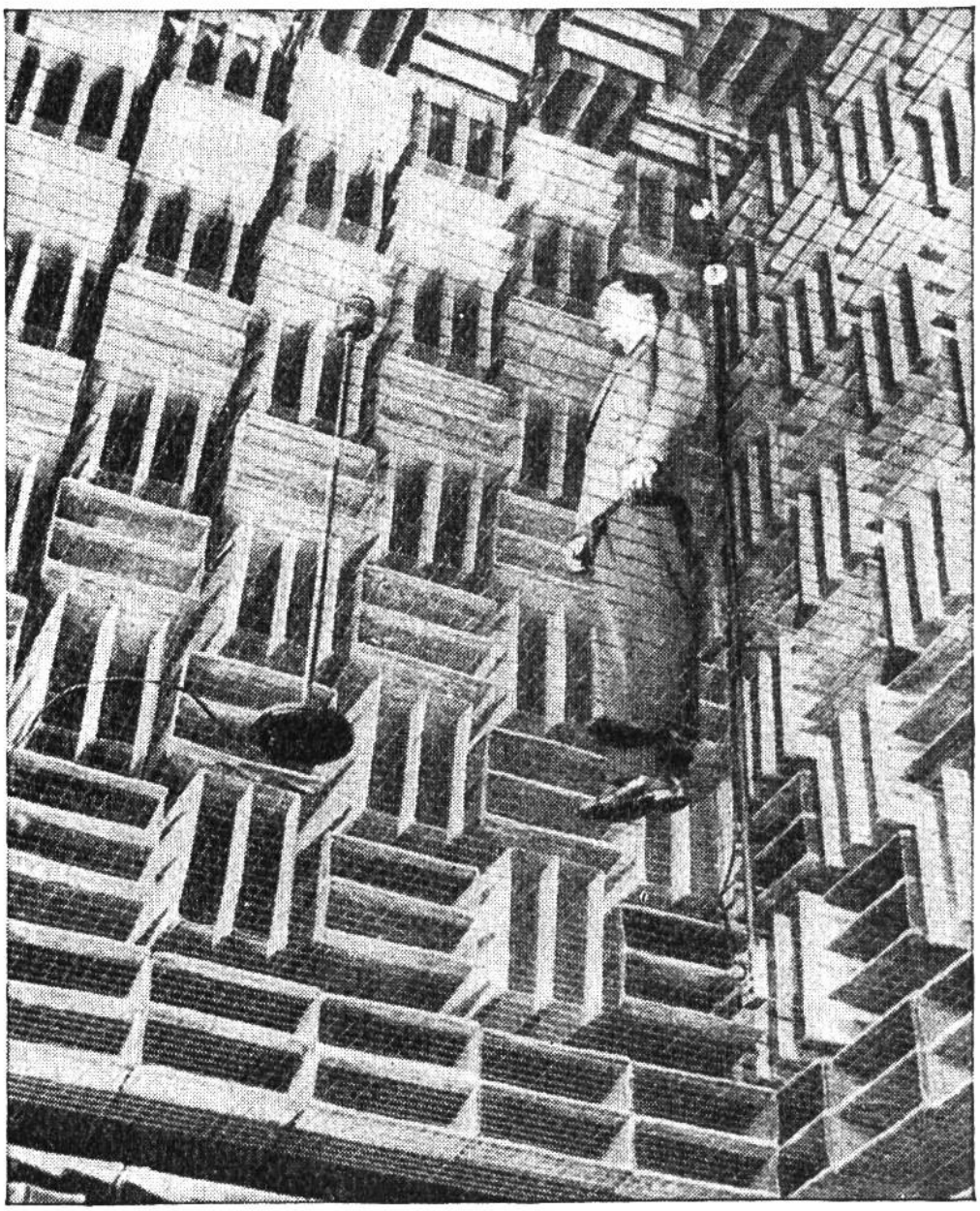
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



DER SCHALLTOTE RAUM

Forschungsstätten und Fabriken, die sich mit der Prüfung elektroakustischer Apparate befassen, besitzen einen «schalltoten Raum». Er ist auf allen Seiten mit Glaswolle oder anderem schallschluckenden Material bedeckt. Im schalltoten Raum des amerikanischen Laboratoriums, von dem unser Bild einen kleinen Ausschnitt zeigt, bestehen die Wände sogar aus einer 1 ½ m dicken Verkleidung von Glasfaserplatten in zellenförmiger Anordnung. Durch die Raummitte ist horizontal ein Netz aus Stahldraht gespannt. Wer auf diesem steht, scheint im Raum zu schweben. Dort stellt man die Apparate auf, die man prüfen will.

Im schalltoten Raum tönen Sprache und Musik seltsam gedämpft und unwirklich, etwa so, wie wenn wir auf einer weiten, einsamen Ebene im tiefen Schnee sprechen. Nur im schalltoten Raum, der alle Schallwellen schluckt, die auf die Wände treffen, können wir prüfen, ob Mikrophone, Telephone, Lautsprecher, Magnetophone, Schalldosen von Grammophonen und andere elektroakustische Geräte Sprache, Musik und Geräusche einwandfrei wiedergeben; denn hier empfangen die Apparate oder Messgeräte nur den reinen, durch kein Echo verfälschten Schall. In unserer natürlichen Umgebung werfen die Wände, der Boden und alle Gegenstände ringsum einen Teil der Schallwellen zurück, wobei die hohen und tiefen Schallschwingungen oft ganz verschieden beeinflusst werden. Wir hören also nicht die ursprüngliche Schallquelle allein, sondern ein Gemisch mit dem aus der Nachbarschaft zurückgeworfenen Nachhall. Wir sind so sehr daran gewöhnt, dass wir diese Veränderungen gar nicht bemerken. Nur in besonderen Fällen, wie in einem grossen leeren Saal, fällt uns der starke Nachhall auf – oder auch sein Fehlen im schalltoten Raum. Be.

IM KINDER-ZOO

Der Ausdruck Kinder-Zoo ist vieldeutig; man kann darunter allerlei verstehen und hat unter diesem Schlagwort auch schon ganz verschiedenes verwirklicht, Gelungenes und Verfehltes. In Europa versteht man darunter meist einen Tierkindergarten, d. h. eine Abteilung im Zoo, in welcher hauptsächlich Tierkinder gezeigt werden, und zwar in erster Linie für Menschenkinder. Nun sind aber die meisten Jungen von Wildtieren so empfindlich und bedürfen einer derart sorgfältigen Pflege, dass sie in vielen Fällen überhaupt nicht ausgestellt werden können und erst recht nicht menschlichen Kindern sozusagen als Spielzeug zur Verfügung gestellt werden dürfen. Junge Bären beispielsweise darf selbst der Wärter in